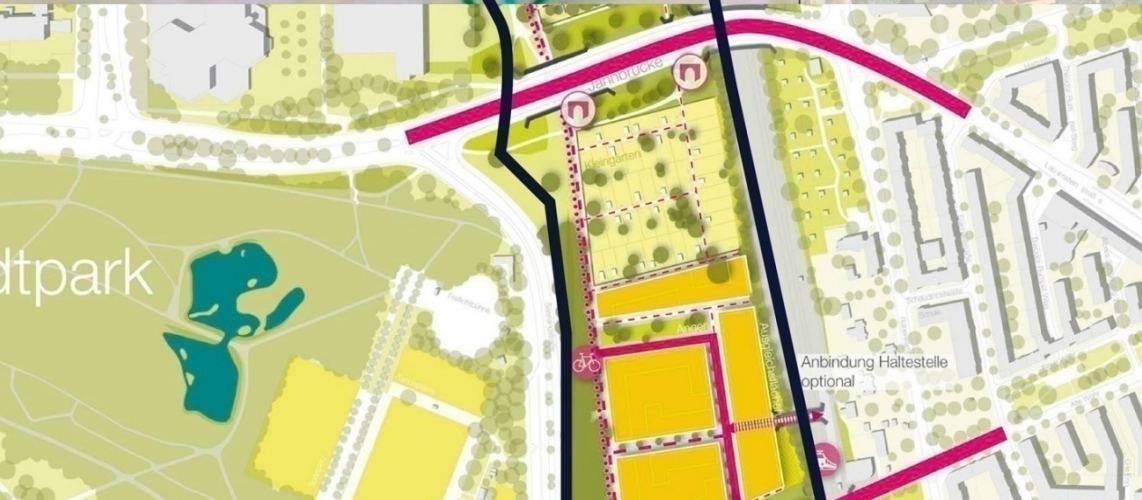




Stadt (mit)gestalten!?! Bürgerbeteiligung bei Planungsvorhaben Symposium Akustische Stadtgestaltung Stuttgart, 23. Juli 2015

Margit Bonacker, konsalt GmbH



Welcher Grundbesitzer
Wer soll dort wohnen?

Wohnung
Grundrisse!
Sanitärräume

Wohnraum für alle
Wohnen Senioren
+ kinderreiche Familien

Günstiges Wohnen
auch langfristig!

Wohnen für Demenzer
für (aktive) Alte

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

2000 €/qm
33
Stich etc...

Gemeinschaftliches Wohnen

Zu meiner Person

Stadtsoziologin mit Schwerpunkt auf Verfahrensmoderation und Bürgerbeteiligung, u.a. in der Lärmaktionsplanung

Geschäftsführende Gesellschafterin der konsalt GmbH

www.konsalt.de

Präsidiumsmitglied Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung www.dasl.de

Mitglied im Dialogbeirat Bürgerbeteiligung Hamburg

Ausgangsthesen

**Unterschiedliche Nutzungsansprüche in den Städten
erfordern Kommunikation und Diskurs**

**Konflikte sind durch frühzeitige Information und
Beteiligung vermeidbar**

Planung profitiert von Bürgerbeteiligung!



Inhalte

Was hat akustische Stadtgestaltung mit Bürgerbeteiligung zu tun?

Welche Formen der Beteiligung gibt es?

Wie lassen sich unterschiedliche Zielgruppen ansprechen?

Wie fließen Ergebnisse von Bürgerbeteiligung in konkrete Planungen ein?

dt park

Anbindung Haltestelle optional

Wohnung
Grundrisse!
Sanitärräume

Einrichtung
übergeordnet

2000 €/qm

33
stisch etc...

Wohnraum für alle
Wohnen Senioren
+ kinderreiche Familien

Wohnen für Demente
für (aktiv) Alte

Günstiges Wohnen
auch langfristig!

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

Gemeinschaftsräume

Was hat akustische Stadtgestaltung mit Bürgerbeteiligung zu tun?

Das Wohnen und Arbeiten in den (Groß-)Städten wird zunehmend attraktiv

Die Nachfrage nach innerstädtischem Wohnraum steigt
Konkurrenzen um knappe Flächen und Nutzungen nehmen zu

Nutzungsmischungen führen zu Konflikten und Lärmbelastungen

>>Planungsvorhaben erfordern frühzeitige Information und Beteiligung von Anwohnern und Betroffenen!

Wohnung

Grundrisse!
Sanitärräume

Wohnung
überbaut

2000 €/qm

133

Stich etc...

Wohnraum für alle

Wohnen Senioren
+ Kindreiche Familien

Wohnen für (aktive) Alte

Günstiges Wohnen
auch langfristig!

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

Gemeinschaftsräume

STOP
LÄRM-
TERROR

ABRISS? DAS GEHT GAR NICHT!

Verdichtung durch Abriss und Neubau



Nicht vor meiner Haustür!



Grossmann & Berger

Moderne Eigentums- wohnungen am Osterbekkanal.

Wir informieren Sie über
den Projektstart.

www.jarre58.de

Grossmann & Berger macht. Neues in Winterhude.

Für ausführliche Informationen rufen Sie uns bitte an oder besuchen Sie uns online!

OTTO WULFF
FOTOGRAFIE

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Hebebrand-Quartier?? **TREFFEN FÜR ALLE DIE BLEIBEN WOLLEN.**

Die Erfahrungen der letzten
ähnlichen städtischen
betroffenen Anwohnern
Beteiligung bei der Plan
wirkliche Mitbestimmung
Wir fordern: Niemand
Deshalb laden wir zu einem
wollen. (Städtische Vertre

Samstag
Samstag 26.
Treffpunkt: Heb

Weitere Informat
<http://hbg.b>
oder telefonisch un

**Protestaktion gegen Wohnungsbau
auf einer Kleingartenfläche**



Um wen geht es bei der Bürgerbeteiligung?



Ordnung
zur City Nord

Ver

Wohnung
Grundrisse!
Sanitärraum

Lösung
unüberzeugend

2000 €/qm
,33
d. Stück etc...

Wohnraum für alle
Wohnen Senioren
+ kinderreiche Familien

Wohnen für Demenzer
für (aktiv) Alte

Günstiges Wohnen
auch langfristig!

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

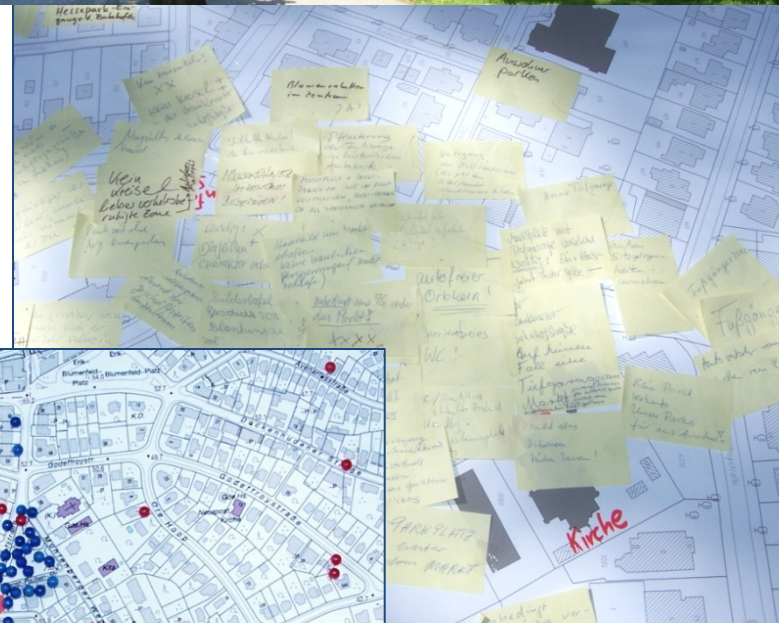
Gemeinschaftsräume

Welcher Grundriss?
Wer soll dort wohnen?



Unterschiedliche Zielgruppen

- Anwohnerinnen und Anwohner
- Ältere Menschen
- Kinder / Jugendliche
- Institutionen und Initiativen
- Gewerbetreibende
- Grundeigentümer
- Kleingärtner
- U.a.m.!



Ideen und
Anmerkungen

Öffentlichkeitsbeteiligung ist oftmals mühsam und häufig frustrierend...

- Workshops finden meistens am Abend oder am Wochenende statt,
- Beteiligung ist für die Verwaltung / für Bauherren mit erheblichem organisatorischen Aufwand verbunden,
- oft sind „Querulanten“ dabei, die sich über alles beschweren,
- Bürgerbeteiligung kostet Geld!

Wohnung
Grundrisse!
Sanitärraum
Küchen-
raum
überdacht

2000 €/qm
SS
d. Stück etc...

Wohnraum für alle
Wohnen Senioren
+ kinderreiche Familien

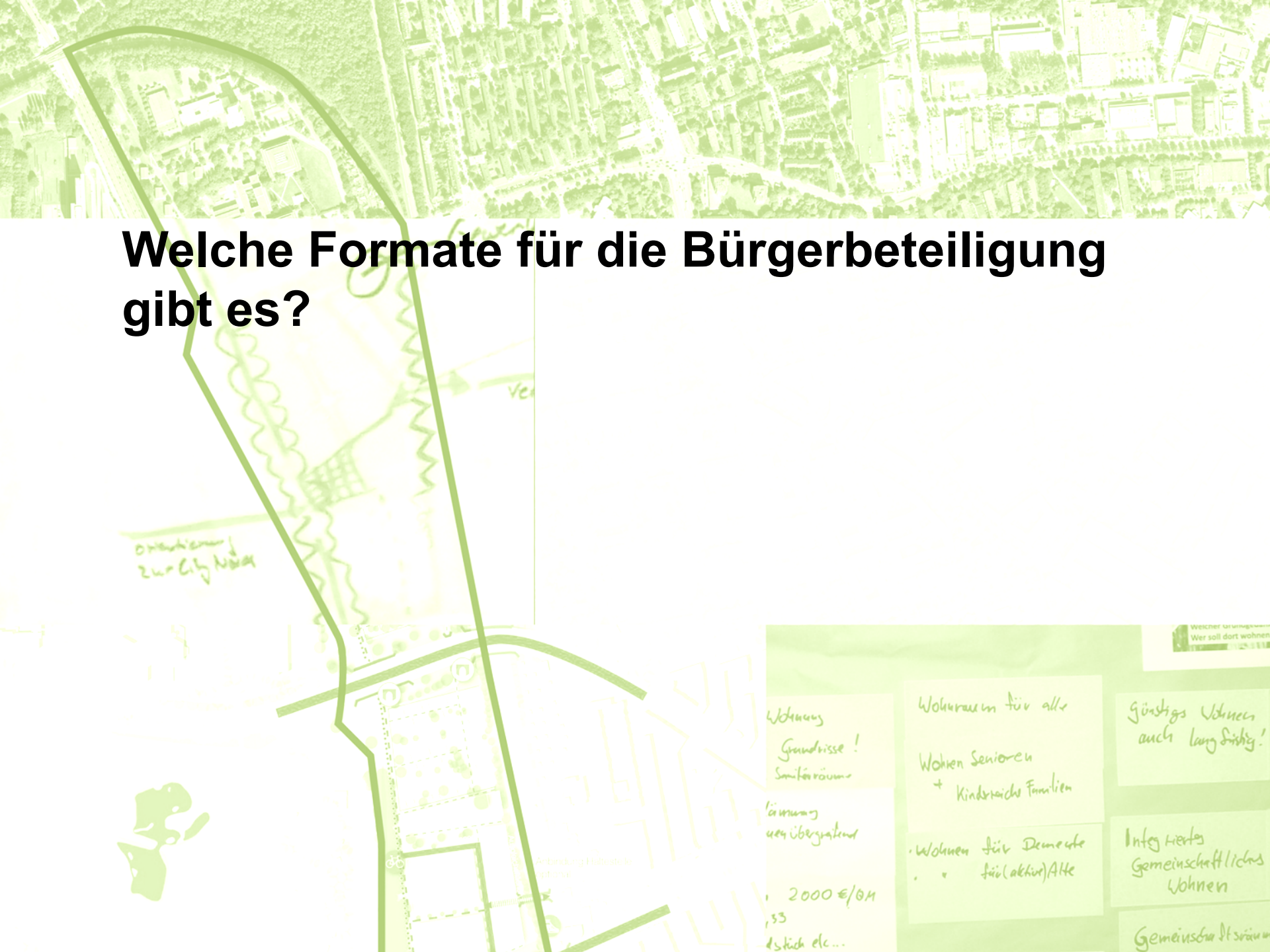
Wohnen für Demen-
te
für (aktive) Alte

Günstiges Wohnen
auch lang.fristig!

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

Gemeinschaftsräume

Welche Formate für die Bürgerbeteiligung gibt es?



Ordnung
zur City Nord

Ver

Wohnungsbau
Wohnungsbau

Änderung Fußwege
Änderung Fußwege

Wohnung
Grundrisse!
Sanitärraum

Lösung
unüberzeugend

2000 €/qm
1,33
Stück etc...

Wohnraum für alle
Wohnen Senioren
+ kinderreiche Familien

Wohnen für Demente
für (aktive) Alte

Günstiges Wohnen
auch lang fristig!

Integriertes
Gemeinschaftliches
Wohnen

Gemeinschaftsräume

Welcher Grundbesitzer
Wer soll dort wohnen?

Dort hingehen, wo die Menschen sind!

**Open Air Beteiligung
auf dem Marktplatz**



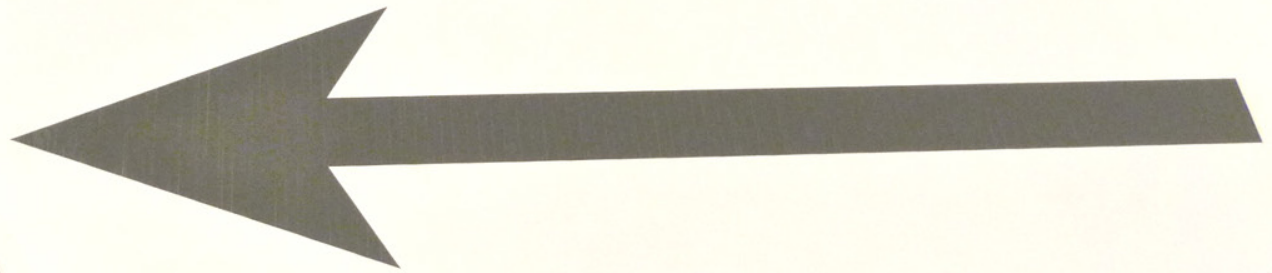


Zu Fuß durch das Planungsgebiet...



...oder mit dem Fahrrad

Lärmforum





(Rotierende) Arbeitsgruppen / „World Café“

-

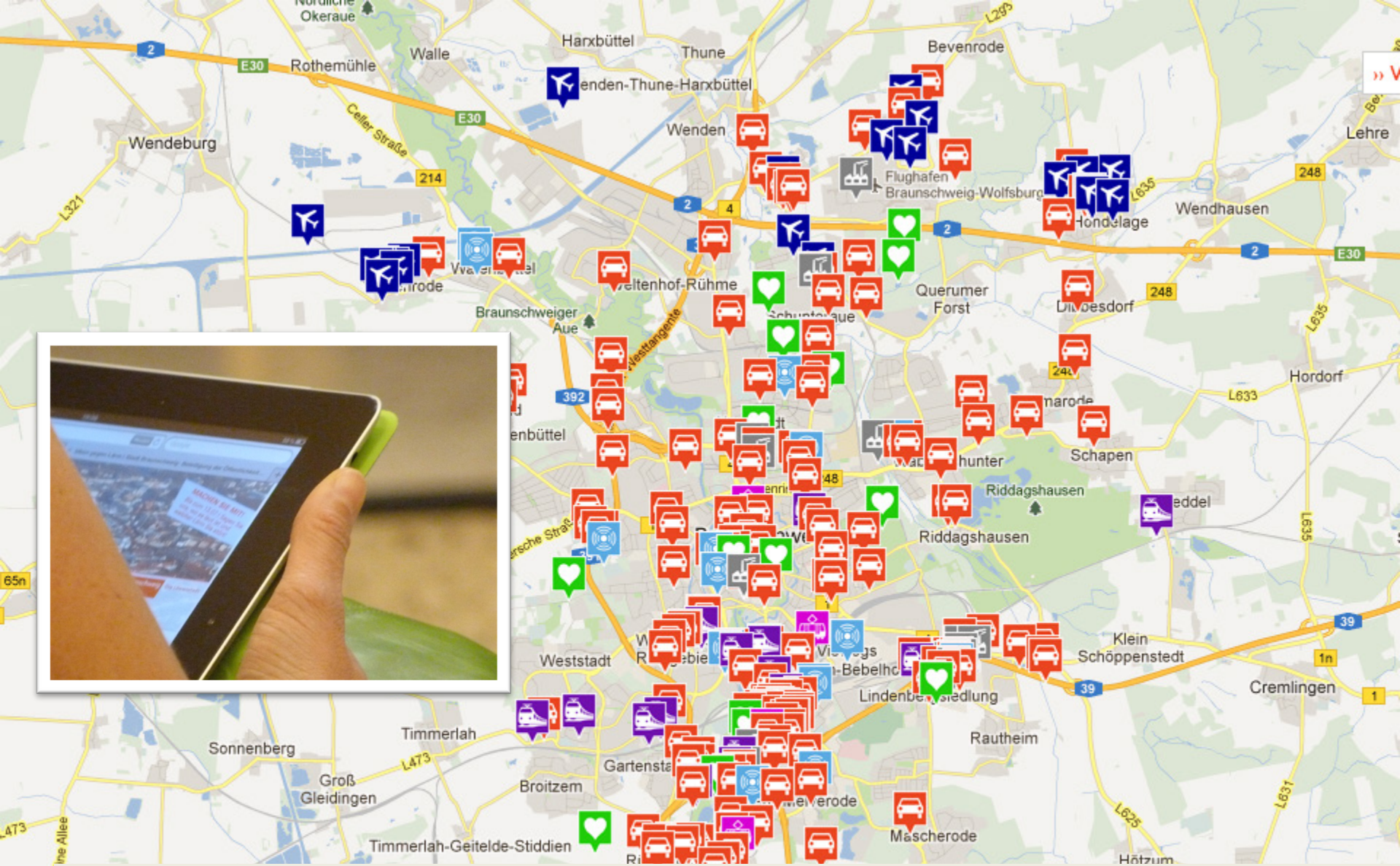


Anwohnerdialoge bei Bauvorhaben



Beteiligung vor Ort und im Internet miteinander verbinden





Bürgerbeteiligung zur Lärmaktionsplanung im Internet (Beispiel Braunschweig)

LEISE(R) IST DAS ZIEL!

MODELLPROJEKT EISLINGEN – SALACH – SÜßEN



[GRUSSWORT](#)

[DAS PROJEKT](#)

[MITMACHEN](#)

[RECHTSLAGE](#)

[LÄRMKARTEN](#)

[TERMINE](#)

[LINKS](#)

Modellgemeinden: [Eislingen/Fils](#) [Salach](#) [Süßen](#)

DAS PROJEKT

Diese Website informiert über das Modellprojekt Eislingen-Salach-Süßen und bietet der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich an der Aufstellung der Lärmaktionspläne zu [beteiligen](#). Vom 05.06.2014 bis zum 03.07.2014 besteht die Möglichkeit, auf dieser Internetseite Beiträge und Kommentare zu den unterschiedlichen Lärmarten in Eislingen/Fils, Salach und Süßen einzureichen.

Die Lärmaktionsplanung ist eingebettet in das Modellprojekt Leise(r) ist das Ziel! und umfasst die Kommunen Eislingen/Fils, Salach und Süßen. Es beinhaltet zum einen die Lärmaktionsplanung für die drei beteiligten Kommunen und zielt zum anderen darauf ab, praktische Erfahrungen mit dem neuen [Lärmsanierungskonzept](#) des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg zu sammeln.

Die Rolle des Moderationsteams

Organisation und Koordination des Beteiligungsprozesses /
Ansprechpartner für Informationen

Moderation der Veranstaltungen / der Internetbeiträge
Für eine faire Diskussion auf „Augenhöhe“ sorgen
Ergebnissicherung

„Sprachrohr“ für die Betroffenen / Vermittlung zwischen
beteiligten Akteuren / Allparteilichkeit

Erstellung eines Abschlussberichts








Abstimmung am Schluss des Verfahrens



Planung profitiert von Bürgerbeteiligung!

[illegible]

Kennzeichnungen

	Neuron (einfache Nervenzelle)
	Multipolarneuron
	Bipolarneuron
	Unipolarneuron
	Sensoryneuron
	Motorneuron
	Interneuron

Appendix

Indigeneität als kulturelle Identifikationsstrategie in der Transmigration Ost-Timor 1975–1999, *Indigeneität und Identität* (ed. by H. H. Schmalzer), 11, 149–169 (2008).

Supplemental Information



Danke für's Zuhören!

